

Was versteht man unter Rekrutment?

Der normal Hörende kann sehr leise Töne noch wahrnehmen und sehr laute Töne ertragen. Die Ursache hierfür ist eine aktive Verstärkung bzw. Dämpfung der Nervenzellen im Ohr.

Bei Schädigung der Sinneszellen im Innenohr ist dieses nicht mehr möglich. Geringe Lautstärken werden nicht oder sehr schlecht wahrgenommen, starke Lautstärken werden schnell als zu laut, schmerzhaft, verzerrt und unbehaglich empfunden. Diese eingeschränkte Hördynamik wird als Rekrutment verstanden.

Beispiel: Der schwerhörige Großvater sitzt in seinem Sessel. Das Einzelkind erzählt ihm etwas in normaler Lautstärke. Der Großvater sagt, „Sprich lauter, ich höre doch nicht mehr richtig“. Das Kind spricht lauter. Darauf der Großvater, „Schrei nicht so laut“.

Beim Rekrutment ist der Hörbereich zwischen der Hörschwelle und der Unbehaglichkeitsschwelle vermindert.